

Fraktionsgeschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 46
46535 Dinslaken

Telefon: 02064 / 77 57 380

Telefax: 02064 / 77 57 381

Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Ingo Brohl
Kreishaus
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Dinslaken (Kreis Wesel), den 03.02.2021

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfe am 09.03.2021 und zur Sitzung des Kreistags am 25.03.2021: Kinder-Tagespfleger*innen in der Corona-Krise nicht alleine lassen

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir zu den oben genannten Sitzungen folgenden Antrag:

1. Der Kreis Wesel übernimmt auch rückwirkend ab März 2020 auf Antrag die Kosten für Desinfektionsmittel und andere Hygieneartikel (Handschuhe, Mundnasenabdeckungen usw.), die im Rahmen der Kinder-Tagespflege aufgrund der COVID-19-Pandemie anfallen bzw. angefallen sind.
2. Der Kreis Wesel gleicht die finanziellen Ausfälle der Kinder-Tagespflegepersonen aus, die durch die COVID-19-Pandemie entstanden sind (reduzierte Stundenzahl, weniger Kinder, Ausfallzeiten durch Quarantäne usw.), soweit diese Ausfälle nicht im Einzelfall durch Hilfsprogramme des Bundes und der Länder ausgeglichen werden.
3. Der Kreis Wesel sichert ab, dass Kinder, die in Tagespflege sind und Symptome einer COVID-19-Infektion zeigen, unverzüglich getestet werden.

Begründung:

Kinder-Tagespflegepersonen sind als Selbstständige in der Kinderbetreuung besonders von den Folgen der Pandemie betroffen. Sie erleiden einerseits Verdienstaufschläge, müssen aber gleichzeitig ihren Betrieb aufrecht erhalten und fallen dadurch oftmals durch das Raster bestehender Hilfsprogramme.

Durch die Pandemie sind zudem nicht unerhebliche Mehrkosten für Hygieneartikel entstanden, die bei der Berechnung der Honorare für Kinder-Tagespflegepersonen nicht einkalkuliert wurden.

Hinzu kommt die gesundheitliche Gefährdung der Pflegepersonen, von Angehörigen und der betreuten Kinder und deren Familien. Der dadurch entstehenden Verunsicherung kann entgegengewirkt werden, wenn Kinder in Tagespflege, die Symptome einer COVID-19-Infektion zeigen, unverzüglich getestet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha H. Wagner
Fraktionsvorsitzender